PCI IST TRUMPF

PCI®
Für Bau-Profis



FLIESEN SANIEREN? LÄUFT!

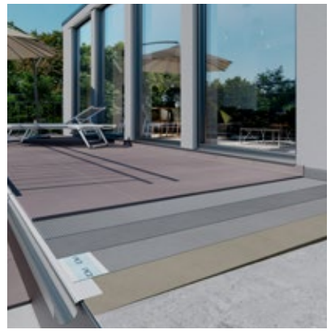
DIE BESTEN KARTEN AUF JEDER BAUSTELLE

BUILDING TRUST

Sika®







Überraschungen auf der Baustelle sind keine Seltenheit, deshalb ist es für Bau-Profis entscheidend immer bestens vorbereitet zu sein.
Und hier kommt PCI ins Spiel, denn „PCI ist dein höchster Trumpf“.

Um auf Nummer sicher zu gehen, solltest du nichts dem Zufall überlassen. Mit den optimal aufeinander abgestimmten PCI-Produkten an deiner Seite bieten wir dir maßgeschneiderte Sanierlösungen für jede Herausforderung – egal, wie groß diese auch ist.

Alle PCI-Produkte sind das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung und der Entwicklung innovativer Technologien. Damit erzielst du nicht nur Spitzenleistungen und unübertroffene Langlebigkeit, sondern profitierst auch von einer schnellen, spielend leichten Verarbeitung.

Mit dieser Broschüre liefern wir Verarbeitern und Fachhändlern praxisnahes Know-how zur Fliesen- und Plattenverlegung und empfehlen maßgeschneiderte Produktlösungen. Perfekt auf verschiedene Untergründe und die jeweilige Aufgabenstellung zugeschnitten.

SANIEREN?

INHALTSÜBERSICHT:

BADSANIERUNG KOMPLETT	**4–5**
KRITISCHE UNTERGRÜNDE EINFACH SANIEREN	**6–7**
ENERGETISCHE SANIERUNG MIT FUSSBODEN-HEIZSYSTEMEN	**8–12**
BALKON UND TERRASSE DAUERHAFT SCHÖN SANIEREN	**14–15**



LÄUFT!

BADSANIERUNG



Bei einer Badsanierung gibt es viele Möglichkeiten der individuellen Gestaltung für so gut wie jede Raumsituation. Die Auswahl an Fliesen und Platten in Art und Größe ist vielfältig – auch bei der Badausstattung sowie einer barrierefreien Ausführung stehen unterschiedliche Lösungen zur Verfügung.

Entscheidend für ein perfektes Ergebnis ist eine vorausschauende Planung und die Verwendung optimal aufeinander abgestimmter Verlegematerialien.

Ein System – viele Vorteile:

- Maximale Sicherheit, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit durch perfekt aufeinander abgestimmte Produkte
- Alle Abdichtungsprodukte erfüllen die Norm DIN 18534 und bieten optimalen Feuchtigkeitsschutz in Bad und Dusche
- Alle verwendeten Produkte sind sehr emissionsarm (EC 1 Plus) und leisten einen maximalen Beitrag zum Arbeitsschutz und zur Wohngesundheit

UNTERBAU

1. Tragfähiger, verlegereifer Untergrund

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

2. Grundieren (Wand/Boden):

- PCI Gisogrund – Haft- und Schutzgrundierung (1:1 mit Wasser verdünnt)

ABDICHTEN

3. Abdichten (Wand):

- PCI Lastogum grau – Wasserdichte, flexible Schutzschicht (1. Schicht)
- PCI Lastogum weiß – Wasserdichte, flexible Schutzschicht (2. Schicht)

3. Abdichten (Boden):

- PCI Seccoral 1K – Flexible Dichtschlämme (Grundieranstrich, 1. Dichtschicht, 2. Dichtschicht)

3a. Dichtbänder, Dichtecken und Dichtmanschetten:

- PCI Pecitape 120/Objekt – Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen
- PCI Pecitape 90° I/A – Dichtecken innen/außen
- PCI Pecitape 10 x 10 – Dichtmanschette zum Eindichten von Rohrdurchführungen

VERLEGEN

4. Verlegen (Wand):

- PCI Flexmörtel Light – Extrem ergiebiger und leichter Flexmörtel für alle keramischen Beläge
- PCI Nanolight – Leichter, variabler Flexmörtel für alle Untergründe und alle keramischen Beläge

4. Verlegen (Boden):

- PCI Flexmörtel S1 Flott – Verformungsfähiger Fliesenkleber, speziell für Megaformate

VERFUGEN

5. Verfugen (Wand/Boden):

- PCI Nanofug Premium – Variabler Flexfugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine

5. Verfugen (Duschbereich):

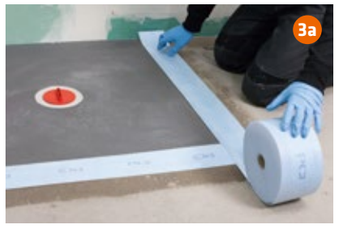
- PCI Durapox Premium/Multicolor – Epoxidharzmörtel zum Verlegen und Verfugen von Fliesen

5. Elastisch verfugen (Wand/Boden):

- PCI Silcofug E – Elastischer Silikon-Dichtstoff, essigsäurevernetzend













PRAXISTIPP:

Bereiche unter und hinter Bade- und Duschwannen sind entweder durch Fortführen der Abdichtung oder durch Anbringen des Schallschutz-Wannendichtbands PCI Pecitape WDB bzw. des selbstklebenden Wannendichtbands PCI Pecitape WDB PRO zu schützen.



KRITISCHE UNTERGRÜNDE SANIEREN



Wer im Rahmen einer Sanierung den Boden neu mit Fliesen und Platten belegen will, hat es oft mit schwierigen Untergründen zu tun, die unverhofft zum Vorschein kommen. Ob gerissener Estrich, Mischuntergründe, Fehlstellen im Boden oder ein alter Holzdielenboden – zur Herstellung eines tragfähigen, verlegereifen Untergrundes muss nicht zwangsläufig der gesamte Estrich oder der Altuntergrund ausgebaut werden.

Einen kraftschlüssigen Verbundausgleich auf kritischen Untergründen bietet eine spezielle PCI-Systemlösung, bestehend aus Glasfaser-Verstärkung und faserarmierter Bodenausgleichsmasse.

Ein System – viele Vorteile:

- Kein aufwendiges, kraftschlüssiges Schließen von Rissen mit Reaktionsharzen oder der Ausbau von Altestrichen
- Niedrige Aufbauhöhe ab 5 mm
- Maximale Sicherheit auf kritischen Untergründen durch multidirektional angeordnete Fasern und hohe armierende Wirkung
- Einfache Handhabung – schneller Baufortschritt

UNTERBAU

1. Kritischer Untergrund, z. B. gerissener Estrich

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

2. Grundieren:

- PCI Gisogrund 404 – Spezial-Haftgrundierung für saugende und nicht saugende Untergründe, zweimal auftragen

3. Verstärken:

- PCI Armiermatte GFM – Glasfaser-Verstärkung zum Einbau in PCI-Bodenausgleichsmassen

AUSGLEICHEN

4. Ausgleichen:

- PCI Periplan Extra – Spezial-Spachtelmasse zum Ausgleichen von kritischen Untergründen unter Oberbelägen

VERLEGEN

5. Verlegen:

- PCI Flexmörtel Light - Extrem ergiebiger und leichter Flexmörtel für alle keramischen Beläge
- PCI Flexmörtel S1 Flott – Verformungsfähiger Fliesenkleber, speziell für Megaformate

VERFUGEN

6. Verfugen:

- PCI Nanofug Premium – Variabler Flexfugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine

7. Elastisch Verfugen:

- PCI Silcofug E – Elastischer Silikon-Dichtstoff, essigsäurevernetzend

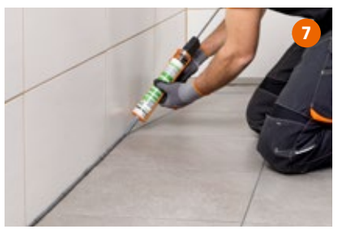












PRAXISTIPP:

Die Glasfasern der PCI Armiermatte GFM lösen sich bei Kontakt mit der Spachtelmasse PCI Periplan Extra aus ihrem Verbund auf und verbleiben flächig in alle Richtungen wirkend in der Spachtelschicht. Eine händische Zugabe von Fasern zur Spachtelmasse ist nicht mehr erforderlich – daher auch für Pump-Baustellen geeignet.





AUS KALT MACH WARM

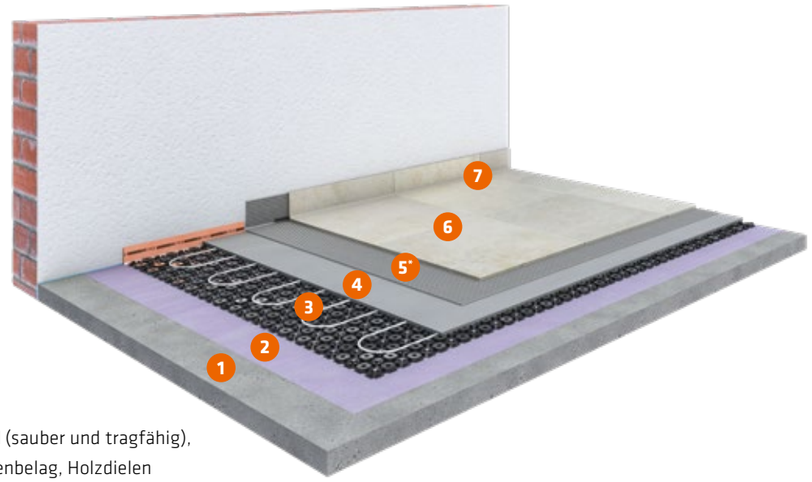
ENERGETISCHE SANIERUNG MIT FUSSBODEN-HEIZSYSTEMEN

Ein angenehm temperierter Boden sorgt für ein behagliches und komfortables Wohnambiente. Eine Fußbodenheizung bietet nicht nur diesen Komfort, sondern ermöglicht durch niedrige Vorlauftemperaturen einen energieeffizienten Heizbetrieb. Je größer die Wärmefläche, umso niedriger die Vorlauftemperatur, mit der die Heizanlage betrieben wird. Das spart nicht nur Energie, sondern auch Kosten.

Daher ist es auch besonders interessant, bei der Sanierung von Wohnräumen nachträglich eine Fußbodenheizung einzubauen. Selbst dann, wenn nur geringe Aufbauhöhen realisierbar sind. Dafür gibt es verschiedene Fußboden-Heizsysteme von unterschiedlichen Herstellern und die passenden PCI-Systemlösungen mit den entsprechenden Aufbauempfehlungen.

DÜNNSCHICHT-WARMWASSER-HEIZSYSTEME

Dieses System wird direkt auf dem bestehenden Untergrund installiert. Dabei werden selbstklebende Compactplatten verwendet, in die die Heizleitungen einfach eingeklickt werden. Darauf wird ein dünnschichtiger Bodenausgleich vergossen, der die Funktion eines traditionellen Heizkörpers übernimmt.



1. UNTERBAU

- Untergrund im Bestand (sauber und tragfähig), z. B. Estrich, alter Fliesenbelag, Holzdielen



2. GRUNDIEREN

- PCI Gisogrund 404 – Spezial-Haftgrundierung für saugende und nichtsaugende Untergründe



3. AUSLEGEN

- Auslegen der Compactplatten und Einklicken der Heizrohre



4. GRUNDIEREN

- PCI Periplan Extra – Spezial-Spachtelmasse zum Ausgleichen von kritischen Untergründen unter Oberbelägen

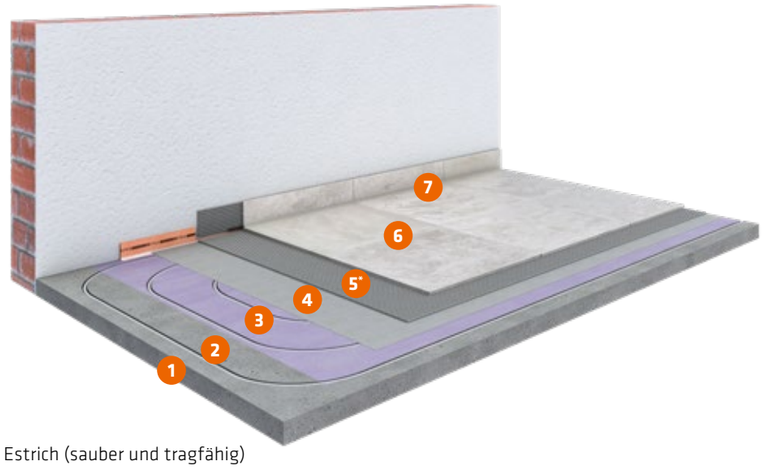
Ein System – viele Vorteile:

- Geringe Aufbauhöhe von nur ca. 15 mm
- Einfacher Einbau, ohne den bestehenden Estrich zu entfernen
- Einsetzbar auf fast allen vorhandenen Untergründen

** Verlegen/Verfugen – siehe Seite 12*

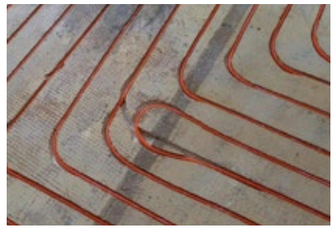
EINGEFRÄSTER ESTRICH MIT HEIZSCHLÄUCHEN

Dieses System erfordert keine zusätzliche Aufbauhöhe. Dazu werden in den bestehenden Estrich nachträglich Schlitze für die Warmwasser-Heizschläuche eingefräst. Vor dem Aufbringen des neuen Oberbelags müssen lediglich die Schlitze wieder verspachtelt bzw. verfüllt werden.



1. UNTERBAU

- Untergrund im Bestand, z. B. Estrich (sauber und tragfähig)
  Altbeläge entfernen, saubere Estrichoberfläche herstellen



2. EINBAU

- Schlitze in bestehenden Estrich fräsen. Nach dem Trocknen der Grundierung Warmwasser-Heizschläuche einlegen



3. GRUNDIEREN

- PCI Gisogrund 404 – Spezial-Haftgrundierung für saugende und nichtsaugende Untergründe



4. VERFÜLLEN/ AUSGLEICHEN

- PCI Periplan Extra – Spezial-Spachtelmasse zum Ausgleichen von kritischen Untergründen unter Oberbelägen
- PCI Periplan Flow – Fließspachtel zum Ausgleichen unter allen Oberbelägen

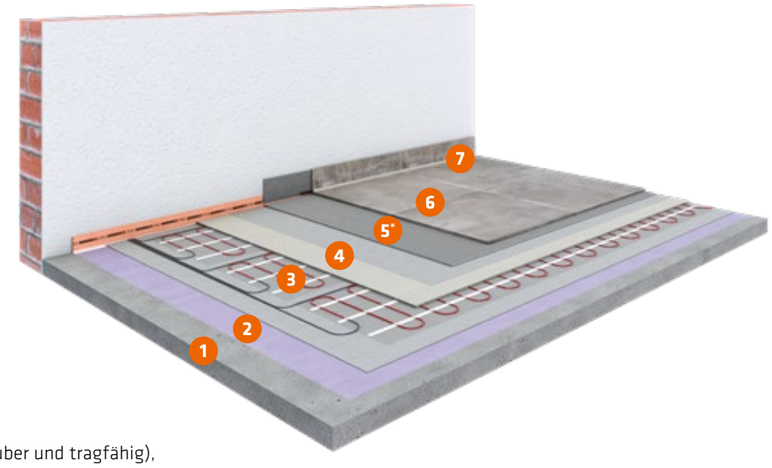
Ein System – viele Vorteile:

- Kein Ausbau des bestehenden Estrichs
- Keine zusätzliche Aufbauhöhe, da Heizleitungen in den ausgefrästen Schlitzen verlegt werden
- Energieeffizient durch Umrüstung auf Fußbodenheizung mit geringer Vorlauftemperatur

** Verlegen/Verfugen – siehe Seite 12*

ELEKTRISCHE FUSSBODENHEIZUNG

Bei diesem Fußbodenheizung-System werden elektrische Kabel – häufig auf einem Gewebe fixiert – direkt auf den Untergrund gelegt. Je nach Hersteller werden diese Heizmatten mit Fliesenkleber verklebt oder mit Tellerdübeln mechanisch befestigt. Es gibt auch selbstklebende Matten. Die Gesamthöhe des Aufbaus ergibt sich aus der Dicke der Heizkabel, die je nach Hersteller zwischen 2 und 8 mm variiert.



1. UNTERBAU

- Untergrund im Bestand (sauber und tragfähig),
  z. B. Estrich, alter Fliesenbelag, Holzdielen



2. GRUNDIEREN

- PCI Gisogrund 404 – Spezial-Haftgrundierung für saugende und nicht saugende Untergründe



3. AUSLEGEN

- Auslegen der Heizmatten nach Herstellerangaben



4. VERFÜLLEN/ AUSGLEICHEN

Fixieren:

- PCI Nanolight – Leichter variabler Fliesenkleber für alle Untergründe und alle keramischen Beläge zum Fixieren bzw. bei kleineren Fläche zum vollständigen Überspachteln der Fläche

Ausgleichen:

- PCI Periplan Extra – Spezial-Spachtelmasse zum Ausgleichen von kritischen Untergründen unter Oberbelägen
- PCI Periplan Flow – Fließspachtel zum Ausgleichen unter allen Oberbelägen

Ein System – viele Vorteile:

- Geringe Aufbauhöhe, geringes Flächengewicht
- Einfacher Einbau, ohne den bestehenden Estrich zu entfernen
- Hoher Wärmewirkungsgrad und geringer Energieverlust

** Verlegen/Verfugen – siehe Seite 12*

DER PERFEKTE ABSCHLUSS FÜR DIE FUSSBODEN-HEIZSYSTEME



5. VERLEGEN

- PCI Flexmörtel Light - Extrem ergiebiger und leichter Flexmörtel für alle keramischen Beläge
- PCI Flexmörtel S1 Flott – Verformungsfähiger Fliesenkleber, speziell für Megaformate
- PCI Nanolight – Leichter variabler Fliesenkleber für alle Untergründe und alle keramischen Beläge



6. VERFUGEN

- PCI Nanofug Premium – Variabler Flexfugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine



7. ELASTISCH VERFUGEN

- PCI Silcofug E – Elastischer Silikon-Dichtstoff, essigsäurevernetzend

PRAXISTIPP:

Bereits 1 Tag nach Einbau/Verguss der PCI-Spachtelmasse ist ein Funktionsheizen zur Überprüfung der Funktion des Fußboden-Heizsystems möglich. Das Funktionsheizen wird entweder nach Vorgabe des Herstellers oder in Anlehnung an die DIN 1264-4 durchgeführt.





WOHNGESUND BAUEN

Bauherren legen verstärkt Wert auf ein wohngesundes Umfeld. In diesem Zuge sind keramische Beläge dank ihrer modernen Optik und zugleich funktionalen Nutzung weiter im Trend. Ihre geschlossene Oberfläche schützt vor Hausstaubmilben-, Bakterien- und Schimmelpilzbefall, zudem lassen sie sich aufwandsarm ohne aggressive Reinigungsmittel säubern. Aber auch das verwendete Verlegematerial kann einen wesentlichen Teil zu Wohngesundheit und Wohnkomfort beitragen. Spachtelmassen, Grundierungen und Klebstoffe können flüchtige Stoffe an die Raumluft abgeben. Bei diesen Produkten spielen also die Emissionen die entscheidende Rolle.

Daher legt die PCI als Hersteller bauchemischer Produkte immer schon Wert darauf, sehr emissionsarme Produkte zu entwickeln, um so zur Wohngesundheit beizutragen.

- Fast alle Produkte der PCI Gruppe sind sehr emissionsarm oder besser eingestuft und auf ein wohngesundes Bauen ausgerichtet.
- Unsere Systemlösungen beinhalten so viel sehr emissionsarme Produkte, wie möglich.
- Unabhängige Prüfungen und Zertifizierungen wie der GEV-EMICODE bestätigen die sehr emissionsarmen Produkteigenschaften.

Was bedeutet „Wohngesundheit“?
“Wohngesund Bauen” bedeutet, ein Haus bewusst so zu gestalten, dass es die Gesundheit der Bewohner nicht schädigt. Gesundes Wohnen heißt: ohne chemische Schadstoffe wie flüchtige organische Verbindungen (VOC) und CO_2 aus verbrauchter Atemluft – aber auch ohne Radon; ohne biologische Schadstoffe wie Schimmel durch zu wenig Lüften; ohne physikalische Belastungen wie Elektrosmog und sonstige Faktoren. Wenig Lärm, viel Tageslicht sowie eine subjektiv als angenehm empfundene Temperatur und Luftfeuchtigkeit sind dabei wichtig.

BALKON UND TERRASSE SANIEREN



Der Wunsch nach einer Erweiterung des Wohnraums ins Freie ist nach wie vor ungebrochen. Die vielfältigen klimatischen Bedingungen stellen besondere Anforderungen an das Verlegematerial. Es muss eine hohe Frost-Tau-Wechselbeständigkeit, Widerstandsfähigkeit gegenüber Feuchtigkeit, sowie eine schnelle Festigkeitsbildung und Trocknung gewährleisten.

Mit der wetterfesten Systemlösung von PCI ist die Funktionssicherheit bei der Sanierung von Balkonen und Terrassen sichergestellt, und die Freude an diesen Außenbereichen bleibt dauerhaft ungetrübt.

Ein System – viele Vorteile:

- Optimiert für eine hohe Ausführungssicherheit und Dichtigkeit im Außenbereich
- Bietet sowohl bei niedrigen und hohen Außentemperaturen ein komfortables Verarbeitungszeitfenster und zügiges Abbindeverhalten

UNTERBAU

1. Ortbetonplatte/Betonkragplatte (sauber und tragfähig)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

2. Bodenspachtelung:

- PCI Pericret – Ausgleichsmörtel für die Erstellung einer Gefälle-Ausgleichsschicht (mind. 1,5 %)

3. Abdichten:

- PCI Seccoral 2K Rapid – Schnellabbindende Sicherheits-Dichtschlämme, Auftrag in zwei Schichten

3a. Dichtbänder:

- PCI Pecitape 120/Objekt – Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen

VERLEGEN

4. Verlegen:

- PCI Nanorapid – Verformungsfähiger Fliesenkleber für Keramik- und Naturwerksteinbeläge, Ausführung im Buttering-Floating-Verfahren
- PCI Carrament grau + PCI Lastoflex – Mittelbett- und Ansetzmörtel für Naturstein- und Feinsteinzeugbeläge, vergütet mit dem flexibilsierenden Zusatz PCI Lastoflex, Ausführung im Buttering-Floating-Verfahren

VERFUGEN

5. Verfugen:

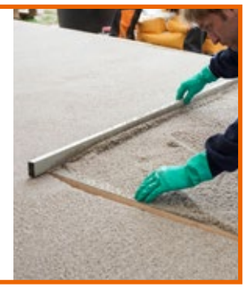
- PCI Nanofug Premium – Variabler Flexfugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine

6. Elastisch Verfugen:

- PCI Silcofug E – Elastischer Silikon-Dichtstoff, essigsäurevernetzend

PRAXISTIPP:

Der Einbau eines Epoxi-Drainmörtels, z. B. als Mischung aus PCI Epoxigrund 390 und Quarzsand DM 1 – 4, zwischen Abdichtung und Klebemörtel, sorgt für einen zusätzlichen Feuchtigkeitspuffer, um eventuell eindringende Feuchtigkeit über die Abdichtungsschicht abzuleiten.



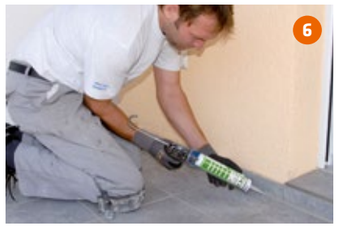












PCI-SYSTEMLÖSUNGEN FÜR DIE BAUWERKSSANIERUNG KENNENLERNEN



Jetzt QR-Code scannen

PCI®
Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
www.pci-augsburg.de

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

Folge uns auf:

PCI-Partner vor Ort

1930/1026/5 AE/Wal

BUILDING TRUST